

A scenic view of a village with a prominent church steeple, surrounded by green fields and a forested hillside. The church has a tall, pointed spire with a cross on top. In the background, there are several buildings, including a large barn and a white house. The foreground shows the roofs of houses and some trees.

Das Wort zum Montag

Kirchengemeinde Böhringen

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern  
Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

Gast zu sein, ist etwas Schönes, liebe Leserinnen und Leser.

Viele Menschen haben darunter gelitten, dass man sich während der strengen Kontaktbeschränkungen kaum besuchen konnte. Auch jetzt ist es noch gut Abstand zu halten. Dankenswerterweise können die Gast-Häuser im beschränkten Umfang wieder öffnen und Menschen Gutes tun. Schauen wir auf die weltweite Lage, besonders in Afrika, Amerika und Asien, dann haben wir keinen Grund zum Jammern. Unser Mutwort für die neue Woche bringt uns noch eine überraschende Steigerung: Ihr seid nicht nur Gäste, sondern ihr habt Familienanschluss in der Gemeinde Gottes. Gast zu sein ist etwas Schönes, Familienmitglied zu sein sprengt alle Vorstellungen. Ich mache mir das so klar. Ein Häftling hat seine Strafe abgesessen und wird aus dem Gefängnis entlassen. Er hat niemanden und kein Zuhause. Die Gefahr des Rückfalls ist riesig groß. Dann nimmt ihn eine Familie auf, und er kann sich Schritt für Schritt an die neue Freiheit gewöhnen. Er gehört dazu. Er wird sicher und fest. Er ist

dankbar. Bevor wir Christen wurden, waren wir gefangen in der Abhängigkeit von Sünde, Tod und Teufel. Wir gehörten nicht uns selber. Seit Christus unser Herr und Heiland ist, gehören wir zur Familie Gottes. So buchstabiert es Paulus in seinen Briefen. So gehören wir miteinander in die Familie Gottes, gehen in seinem Haus ein und aus. Wir dürfen uns am neuen Leben freuen und brauchen keine Angst zu haben, in das alte zurückgestoßen zu werden. Wie heißt es im Lied:

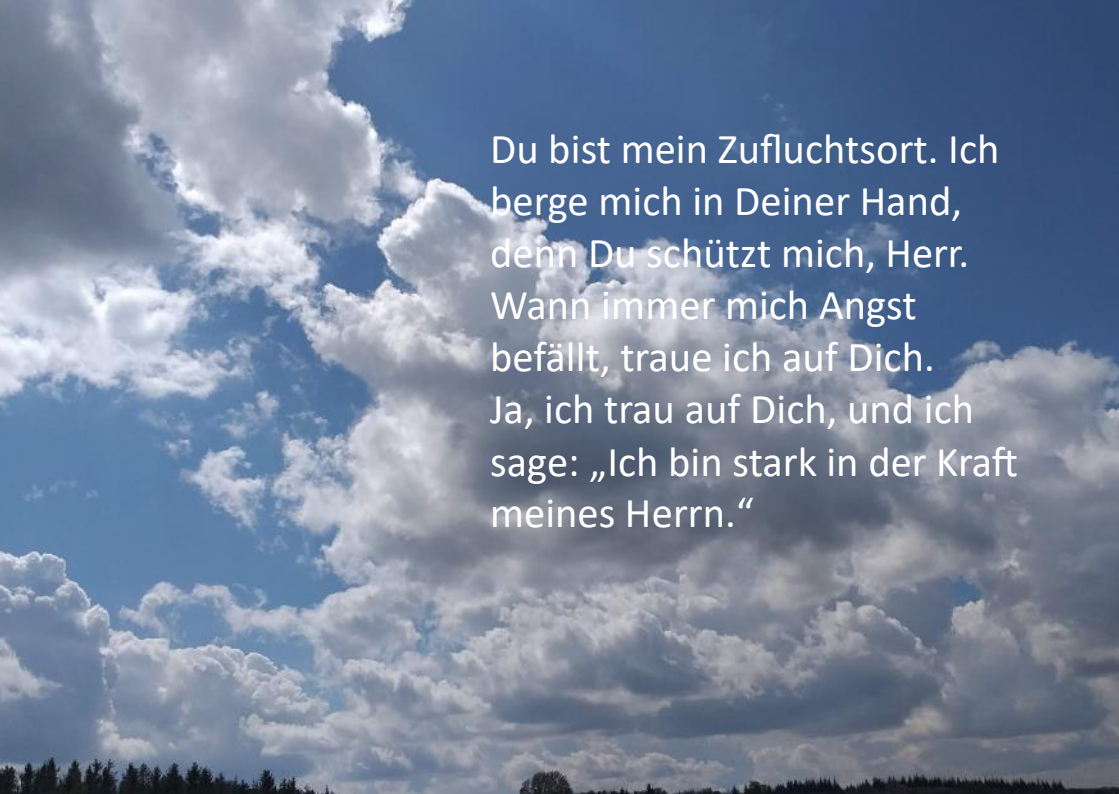
*„Du bist genug für mich, du bist genug für mich. Alles, was ich brauch, ist in dir, alles, was ich brauch. Ich bin entschieden, Jesus zu folgen. Niemals zurück, niemals zurück. Die Welt liegt hinter mir, das Kreuz steht vor mir. Niemals zurück, niemals zurück.“*

Ich wünsche Ihnen / Dir eine heimatliche Woche

Ihr/ Dein



Mr. Alfred Aden



Du bist mein Zufluchtsort. Ich  
berge mich in Deiner Hand,  
denn Du schützt mich, Herr.  
Wann immer mich Angst  
befällt, traue ich auf Dich.  
Ja, ich traue auf Dich, und ich  
sage: „Ich bin stark in der Kraft  
meines Herrn.“